



Bauherr	Gemeinde Maria Schmolln
Baukosten	€ 2,0 Mio. inkl. MwSt.
Nutzfläche	547 m ²

Das bestehende Gemeindeamt aus dem Jahr 1972 mit einem mächtigen, quer liegenden Satteldach sollte sowohl funktionell als auch bautechnisch und engergetisch in ein zeitgemäßes Verwaltungsgebäude umgewandelt werden. Das Gebäude steht in einer starken Hanglage, sodass beim Eingang des Gemeindeamts zwei Vollgeschöbe in Erscheinung treten - hangseitig sind es jedoch vier Geschöbe. Nach Abstimmung mit dem Ortsbildbeirat wurde ein flach geneigtes Satteldach umgesetzt, dessen First um 90 Grad zum Bestand gedreht wurde. Seitlich wurde ein eigenes Stiegenhaus errichtet, wodurch alle Geschöbe barrierefrei erreichbar sind. Auf dem ehemaligen Gefängnis wurde als Solitär eine öffentliche Toilette in Holzbauweise errichtet. Das bestehende Mosaikwappen wurde saniert und als Hommage wieder an der Fassade platziert.

